



Bad Arolsen, 26.06.2025

NIEDERSCHRIFT

der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Mittwoch, den 25.06.2025 von 20:00 Uhr bis 21:20 Uhr
im Großen Saal des Bürgerhauses Bad Arolsen

Anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerd Frese
Herr Uwe Gottmann
Frau Maren Hildebrand
Herr Karl Klebig
Herr Bernd Radeck
Herr Carlos Vicente

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Fiedler
Herr Stefan Fütterer
Herr Thomas Jost
Frau Sandra Jost-Rehmke
Herr Andreas Schad
Herr Fabian Steiner
Herr Klaus Tschierschky

von der Fraktion der FW

Herr Frank Drössler
Herr Jens Meuser
Herr Thorsten Reuter
Herr Tobias Wentzel

von der Fraktion der OL

Frau Mareike Alsfasser
Herr Elmar Kottenstede
Herr Gerhard Schäfer

von der Fraktion

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Annegret Böhringer
Frau Ulrike Combé-von Nathusius
Herr Johannes Rodewyk
Herr Werner Stibbe
Herr Matthias van der Minde
Herr Dr. Ulrich v. Nathusius

von der FDP- Fraktion

Frau Edith Kombächer
Herr Jürgen Säuberlich

Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Gerd Frese begrüßt als Stadtverordnetenvorsteher

- die Damen und Herren Stadtverordneten
- Herrn Bürgermeister Marko Lambion
- Herrn Ersten Stadtrat Marc van Biene sowie die Herren Stadträte Friedrich Biller, Ludger Brinkmann, Reiner Freudenstein, Martin Hock und Jürgen Iske
- die Herren Ortsvorsteher Klaus Künstel und Michael Pesta
- von der Verwaltung die Herren Michael Bayan, Christian Kloss, Jürgen Knüppel, Tobias Rückschloß, Dirk Thomas, Marco Tröger und Marius Zippel
- den Redakteur der heimischen Presse
- die Gäste und Zuhörer

Es sind 28 Stadtverordnete anwesend. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

Einladung und Tagesordnung

Herr Frese stellt durch Befragen fest, dass Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung nicht erhoben werden. Er weist vorsorglich auf § 25 HGO (*Widerstreit der Interessen*) hin.

Niederschrift der vergangenen Sitzung

Gegen die Niederschrift der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.06.25 werden keine Bedenken geäußert; sie gilt somit als genehmigt.

Gäste:

Herr Frese gibt bekannt, dass der Magistrat für folgende Gremien eine Nachbesetzung für Herrn Udo Jost vorgenommen hat:

- **Kommission „Sichtbarkeit der NS-Geschichte in Bad Arolsen“**
= Ludger Brinkmann / Mitglied

- **Integrationskommission**
= Manfred Wicker / Stellvertreter

- **Viehmarktskommission Bad Arolsen**
= Marc van Biene / Vorsitzender Friedrich Biller / Stellvertreter
= Reiner Freudenstein / Mitglied Ludger Brinkmann / Stellvertreter

(Susanne Kottenstede wurde von der Fraktion der Offenen Liste als sachkundige Einwohnerin für Ulrike Jaschko-Werner benannt.)

- **Viehmarktskommission Landau**
= Jürgen Iske / Vorsitzender
= Reiner Freudenstein / Mitglied

- **Verbandsvorstand Abwasserverband Obere Orpe**
= Manfred Wicker / Mitglied Jürgen Iske / Stellvertreter

- **Verbandsvorstand Kommunale Betriebe Nordwaldeck (KBN)**
= Marc van Biene / Mitglied Reiner Freudenstein / Stellvertreter

- **Verbandsvorstand Hess. Wasserverband Diemel**
= Friedrich Biller / Stellvertreter

- **Kuratorium Zweckverband Ev. Kindertagesstätten**
= Manfred Wicker / Stellvertreter

- **Wachstum und Nachhaltige Erneuerung - LoPa (vormals Stadtumbau in Hessen)**
= Marc van Biene / Mitglied

Sitzungsverlauf

1. Festlegung Realsteuerhebesätze unterjährig durch Hebesatzsatzung VL-744/21-26

Herr Bürgermeister Lambion erläutert die Notwendigkeit der Erhöhung der Realsteuerhebesätze. Auf die Frage von Herrn Klebig antwortet er, dass die Verwaltung von der Einführung der Grundsteuer C bisher Abstand genommen hat, weil das Potential im Vergleich zum Aufwand zur Einführung eher gering ist. Gleichwohl soll die Möglichkeit einer Besteuerung bereits erschlossener, nicht bebauter Grundstücke in der zweiten Jahreshälfte noch einmal beleuchtet werden.

Herr Kottenstede teilt mit, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird. Er beziffert die jährliche Belastung Einzelner anhand von Beispielen und fordert mehr Ideen für grundlegende Einsparungen. Enttäuscht nennt er Projekte der Vergangenheit, die mehrheitlich ohne Zustimmung der Offenen Liste beschlossen wurden; und er bemängelt, dass die seit Monaten zugesagte Auflistung von Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung erst heute zugegangen ist. Eine solche Sparliste erwarte die Offene Liste auch vom Landkreis, damit dieser zusammen mit allen Bürgermeistern Einsparungen erarbeiten könne. Seinen Vorwurf hinsichtlich mangelnder Transparenz können die anderen Fraktionssprecher nicht teilen.

Herr Gottmann, Herr Fiedler, Herr Reuter, Herr Säuberlich und Herr Dr. von Nathusius halten die Erhöhung für schmerzlich, aber unvermeidlich, um auch weiterhin handlungsfähig bleiben zu können. Herr Dr. von Nathusius mahnt zusätzlich eine Strukturreform der kommunalen Finanzen auf Bund- und Länderebene an und fordert einen ernsthafteren Willen zum Sparen von Seiten der Stadtverordnetenversammlung. Den Magistrat bittet er, für die nächsten Haushaltspläne ausgewogene Vorschläge zur Reduzierung der Ausgaben und Verbesserung der Einnahmen zu unterbreiten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende „Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer –Hebesatzsatzung–“.

Abstimmungsergebnis:

23 Jastimmen, 3 Neinstimmen, 2 Enthaltungen.

2. Einführung Wappensatzung Bad Arolsen

VL-735/21-26

Herr Bürgermeister Lambion begründet die Einführung der Satzung. Herr Säuberlich sieht grundsätzlich die Notwendigkeit der rechtlichen Absicherung der Verwaltung, befürchtet jedoch bei konsequenter Beachtung eine Zunahme der Bürokratisierung. Der Bürgermeister entgegnet, dass der bürokratische Aufwand derzeit wegen fehlender Regulierung höher ist.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende „Wappensatzung“.

Abstimmungsergebnis:

26 Jastimmen, 2 Enthaltungen.

3. Nachrücker/in für die Verbandsversammlung der EWF für Herrn Udo Jost im Benennungsverfahren

Es ergibt sich kein Widerspruch gegen eine offene Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Ersten Stadtrat Marc van Biene als Nachfolger für Herrn Udo Jost in der Verbandsversammlung der EWF:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

4. Mitteilungen des Magistrats/Anfragen an den Magistrat

Anfrage

Verkehrssituation Wetterburg

Frau Combé-von Nathusius fragt, welche Maßnahmen konkret getroffen wurden, um die Forderungen der Resolution vollständig umzusetzen und welche Hindernisse dem entgegenstehen.

Herr Bürgermeister Lambion antwortet, dass die noch bestehenden Hindernisse oft in Zuständigkeiten zu finden sind. Neben der bereits umgesetzten Anordnung einer nächtlichen Begrenzung von Tempo 30 in der Burgstraße und der dauerhaften Anordnung von Tempo 30 im Bereich des Spielplatzes wird mit den Verkehrsbehörden aktuell über eine dauerhafte Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Burgstraße beraten. Mit der Umsetzung der Querungshilfe vor der Twisteseehalle wird auch die Möglichkeit einer Reduzierung auf Tempo 50 bis Sportplatzweg neu bewertet.

Die Aufbringung eines leiseren Straßenbelags in beiden Straßen könnte erst bei der nächsten Sanierung durch den Straßenbaulastträger priorisiert werden. Eine großräumige Umlenkung des Fernverkehrs aus Ostwestfalen bzw. Mittelhessen durch entsprechende Beschilderungen wurde angefragt, steht aber derzeit bei der zuständigen Behörde ebenfalls nicht auf der Prioritätenliste, weil sich aus den Verkehrszählungen die Notwendigkeit nicht ergibt.

Gerd Frese
Stadtverordnetenvorsteher

Liane Lösekamm
Schriftführerin